

Musikalisches Treffen am Gymnasium

Kölleda - Am 15. Juni wurde in der Turnhalle des Professor Fritz Hofmann Gymnasiums in Kölleda viel gesungen, gespielt sowie dirigiert. Der Grund für dieses Musizieren war der Besuch der Bläserklasse aus Sömmerda sowie der Landesschülerbigband Thüringen. Die Bläserklasse aus dem Gymnasium Albert Schweitzer trug unter der musikalischen Leitung von Martin Köcher einige einstudierte Stücke vor. Die Musikanten aus der 5. Klasse spielten trotz ihres jungen Alters und einiger Aufregung souverän ein Stück nach dem anderen und erhielten entsprechenden Beifall von den Schülern des Gymnasiums Kölleda.

Mit Rock-, Pop- und Jazzmusik begeisterte außerdem die Landesschülerbigband, die aus einem Auswahlorchester der begabtesten Musikschüler Thü-



Mit Rock-, Pop- und Jazzmusik begeisterte die Landesschülerbigband, die aus einem Auswahlorchester der begabtesten Musikschüler Thüringens besteht, die Zuhörer. Foto: Gymnasium Kölleda

ringens besteht, die Zuhörer. Dies wurde künstlerisch geführt von Jupp Geyer. Musikstücken wie „Feeling Good“ oder „Sabor de Cuba“ regten auch zum

Mitkatschen an. Ebenfalls ein interessanter Programmpunkt wurde von dem Musikkurs der 11. Klassen des Kölledaer Gymnasiums gestaltet. Während

eines Wochenendprojektes an der Landesmusikakademie in Sondershausen zum Thema „Songwriting“ entstanden mit Hilfe von professionellen Musikern einige selbstgeschriebene Lieder. Titel wie „Cry“, „Love 4ever“ oder „Milkyway“ kamen beim Publikum gut an. Die Premiere der Lieder fand in Weimar als Straßenmusik statt.

Die Schulleiterin Frau Meyer bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten und brachte den Wunsch zum Ausdruck, dass dies nicht das letzte musikalische Treffen in solch einer Form war. Ein besonderer Dank ging an die Musiklehreverein vom Gymnasium Kölleda Frau Moratzky, die dieses Treffen ermöglicht hatte.



In der Turnhalle des Professor Fritz Hofmann Gymnasiums in Kölleda wurde viel gesungen, gespielt sowie dirigiert. Foto: Gymnasium Kölleda

Mareike Koch